



# Gemeinnütziger Kleingartenverein Sontra 1941 e.V.



## Inhaltsverzeichnis

Salatgurke .....	1
Kulturanleitung .....	1
Standort & Boden .....	1
Aussaat & Pflanzung .....	1
Gurken vorziehen Schritt für Schritt.....	2

## Salatgurke



## Kulturanleitung

Monat:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Aussaat:												
Ernte:												

## Standort & Boden

Sonnig, windgeschützt und nährstoffreich

Landgurken benötigen einen feuchtwarmen und sonnigen Standort. Vor allem solltest du darauf achten, dass er windgeschützt ist. Der Boden sollte reich an Nährstoffen und locker sein. Achte in der Bodenvorbereitung darauf, ihn mit Kompost anzureichern. Salatgurken solltest du gegen zu viel Regen schützen und darauf achten, dass diese keinen Frost abbekommen. Auf keinen Fall sollte der Boden zum Verschlämmen neigen.

## Aussaat & Pflanzung

Vorziehen erwünscht

Dateiname:  
Salatgurke



# Gemeinnütziger Kleingartenverein Sontra 1941 e.V.



Die Direktsaat eignet sich besser für robuste Sorten, wie Einlegegurken. Wenn du direkt ins Beet säst, solltest du immer drei Samenkörner in ein Saatloch legen. Bei der Vorzucht zu Hause kannst du die Samen direkt in einzelne Töpfe aussäen. Für das Freiland solltest du mit der Vorzucht zu Hause nicht vor April beginnen.

- Saattiefe: 2-3 cm
- Pflanzabstand: 50 cm
- Gute Nachbarn: Basilikum, Bohnen, Dill, Salat
- Schlechte Nachbarn: Tomaten, Radieschen, Kürbis, Zucchini
- Vorziehen: Mitte März im Gewächshaus, Mitte April
- Auspflanzen ins Beet: ab 25 cm Wuchshöhe
- Direktsaat ab: Mitte Mai
- Keimdauer: 3-4 Tage
- Kulturdauer/Erntereif: Juli – Oktober

## Gurken vorziehen Schritt für Schritt

Fange mit dem Vorziehen deiner Gurken nicht zu früh an. Entscheide dich beim Gurkensaatgut für jenes, welches gut für das Freiland geeignet ist, wenn du deine Gurken nicht im Gewächshaus wachsen lassen willst. Die Freilandsorten sind meist robuster.

Der beste Zeitpunkt, um Gurken vorzuziehen ist Ende März.

1. Fülle große Anzuchttöpfe (ca. 10 x 10 cm) mit nährstoffreicher Pflanzerde und drücke diese leicht an. Anders als z.B. Tomaten, werden Gurken nicht so gern pikiert, greife daher lieber gleich zu entsprechend großen Töpfen, wo die Wurzeln ausreichend Platz haben.
2. Drücke immer ein Saatkorn ca. 2 cm tief in die Mitte jedes Topfes. Du kannst auch zwei oder drei Samen pro Topf säen. Dann solltest du dich jedoch, wenn deine Gurken gekeimt sind, für die kräftigste Gurkenpflanze entscheiden und die anderen entfernen.
3. Gieße deine Gurken gut an.
4. Stelle deine Saat an einen warmen (ca. 24-25 Grad) Platz und halte sie regelmäßig leicht feucht. Vor allem, wenn du deine Gurken in die Nähe oder gar auf die Heizung stellst, achte darauf, dass die Töpfe nicht austrocknen.
5. Wenn das erste Grün aus dem Topf schaut, brauchen deine Gurken Licht. Jetzt müssen sie nicht mehr so warm stehen, aber je mehr Licht, desto besser wachsen sie. Wenn es bei dir zu dunkel ist, kannst du mit Pflanzenlampen nachhelfen. Alternativ kannst du sie auch in ein Balkongewächshaus stellen.
6. Je größer deine Gurken werden, desto hungriger sind sie und du kannst deinem Gießwasser etwas Flüssigdünger begeben. Vor allem, wenn du deine Samen zu Beginn in etwas nährstoffärmere Aussaaterde gelegt hast.

Ab Mitte Mai dürfen deine jungen Gurken dann ins Freiland.